



II- 4734 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

571.03/30-III5/75

2135 / A. B.
zu 2311 / J.
Präs. am 23. JULI 1975

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zu Zl 2311/J-NR/1975

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. R e i n h a r t und Genossen, Zl 2311/J-NR/1975, betreffend die Vermehrung von Dienstposten für Richter, Staatsanwälte und der Justizwache, beantworte ich wie folgt:

Zu Punkt 1.) der Anfrage:

Die Zahl der Dienstposten für Richter betrug im Jahre 1970 1480 und beträgt im Jahre 1975 1558.

Die Zahl der Dienstposten für Staatsanwälte betrug im Jahre 1970 164 und beträgt im Jahre 1975 204.

Zu Punkt 2.) der Anfrage:

Für den Justizwachdienst standen im Jahre 1970 2331 Dienstposten und stehen im Jahre 1975 2815 Dienstposten zur Verfügung.

Zu Punkt 3.) der Anfrage:

Derzeit sind im Strafvollzug 8 Akademikerinnen (6 Psychologen und 2 Juristen) und in der Bewährungshilfe 2 Akademikerinnen (Psychologen) tätig.

Derzeit sind 4 weibliche Richter, 2 weibliche staatsanwaltschaftliche Beamte und 4 weibliche Beamte des höheren Ministerialdienstes der Verwendungsgruppe A (Konzeptsbeamte) im Bundesministerium für Justiz tätig. Insgesamt betrug am 1. Juli 1975 die Zahl der im Justizdienst verwendeten weiblichen

- 2 -

Richter und Richteramtsanwärter, Staatsanwälte sowie der weiblichen Konzeptsbeamten im Bundesministerium für Justiz sowie im Strafvollzug und bei der Bewährungshilfe 117.

Zu Punkt 4.) der Anfrage:

Im Justizwachdienst sind derzeit 155 weibliche Bedienstete tätig.

Zu Punkt 5.) der Anfrage:

Infolge des mit 1.1.1975 in Kraft getretenen Strafgesetzbuches sind vorzeitig 16 Richter und 1 staatsanwalt-schaftlicher Beamter in den Ruhestand getreten.

Zu Punkt 6.) der Anfrage:

Die Entwicklung der Zahl der im Strafvollzug tätigen Psychiater, Psychologen, Soziologen und Sozialtherapeuten ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	<u>1970</u>	<u>1975</u>
Psychiater	5	12
Psychologen	9	14
Soziologen	0	2
Sozialtherapeuten	0	1

19. Juli 1975

Der Bundesminister:

